

# PHILOSOPHIE & ISLAM

Islamwissenschaftliche  
Grundlagen für das Lehramt  
Philosophie/praktische Philosophie -  
Eine E-Learning basierte  
Lehrveranstaltung

**Dr. Roman Seidel**

Fakultät I

Philosophisches Seminar

Lehrstuhl Prof. Dr. Michael Bongardt

Das Projekt befindet sich in Vorbereitung, und der Pilot dieser Lehrveranstaltung findet im SoSe 2018 statt. Grundlage soll eine digitale Lehrplattform sein, die als „Rohling“ für weitere „Auflagen“ des Seminars, verwendet und angepasst werden kann. Nach Ende der Lehrveranstaltung, soll die von den Teilnehmenden vervollständigte Projektseite, für diese als Wissensressource weiter zugänglich sein.

Im Schulfach Philosophie, insbesondere „praktische Philosophie“, das als Ersatzfach für den konfessionellen Religionsunterricht belegt wird, steht die Befähigung zur reflektierten Auseinandersetzung mit Sinn- und Wertfragen mit Blick auf das gesellschaftliche Zusammenleben in einer pluralisierten Gesellschaft im Mittelpunkt. Dazu gehört explizit auch die Beschäftigung mit verschiedenen religiösen Überzeugungen

und Identitäten (vgl. Kernlehrplan „Praktische Philosophie, NRW). Da die in der Öffentlichkeit höchst kontrovers geführten politischen und gesellschaftlichen Debatten um die Themen Migration, Integration, innere Sicherheit sowie kulturelle Identität meist mit Diskussionen über „den Islam“ und die Rolle von Muslimen in Deutschland und Europa verbunden werden, gewinnt auch an Schulen der sog. „Islamdiskurs“ zunehmend an Bedeutung. Diese Entwicklungen stellen Lehrerinnen und Lehrer des Faches Praktische Philosophie vor eine nicht geringe Herausforderung, da bisher weder die Vermittlung grundlegender Sachkenntnis zum Thema Islam in Geschichte und Gegenwart noch deren Reflexion aus philosophischer Perspektive zu Ihrer Ausbildung gehört.

Diese E-Learning basierte Lehrveranstaltung soll diesem Defizit entgegen-

wirken, indem sie einerseits angehende Lehrkräfte des Faches Praktische Philosophie befähigt sich eigenständig und kompetent in Grundthemen des Islam einzuarbeiten, wobei insbesondere die Vermittlung des Umgangs mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Islamwissenschaft im Vordergrund steht. Andererseits thematisiert diese Lehrveranstaltung, inwiefern diese Grundthemen des Islam mit Teilgebieten der Philosophie (z.B. Hermeneutik, Ethik, Metaphysik, Erkenntnistheorie) in Verbindung stehen. Schließlich werden Kenntnisse in der intellektuellen Verflechtungsgeschichte zwischen islamischer Welt und Europa vermittelt, die die Studierenden befähigt, die Bedeutung der islamischen Philosophie für die Europäische Philosophiegeschichte zu erkennen.

Lehrformen:

Einführung in Thematik, Aufgaben, Anforderungen, Online-Plattform findet in einer ersten Präsenzsitzung statt.

I) Strukturierte Lektüre (Aufgaben werden online (z.T. individuell/z.T. in Gruppen) bearbeitet)

1) Quellenlektüre: kürzere Quellenbeispiele (z.B. Koranverse; Hadith; Textauszüge aus Theologie, Philosophie; Recht), auch Audio/Multimedial (z.B. Koranrezitation beim Thema Mündlichkeit/Schriftlichkeit).

2) Lektüre von Fachtexten: Jeweils ein einführender islamwissenschaftlicher Text sowie ein Text aus einem korrespondierendem Teilgebiet der Philosophie. Aufgabe: Reflexionen zu Leitfragen zu den Texten, Texte/Themen aufeinander beziehen a) individuell b) in Arbeitsgruppen. Erstellung von Glossareinträgen,

Präsentation von Nachschlagewerken, Webseiten, Einführungswerken.

II) Diskussion: Vertiefung der Forumsdiskussion, in Präsenzveranstaltung

Leistungsnachweis

Reflexion der Leitfragen, Glossareintrag (Islambegriffe philosophisch reflektiert im kollaborativen Wiki); x Beiträge in den Diskussionsforen; Reflexion der Forumsbeiträge; Vorstellung eines Nachschlagewerks; Vorstellung eines Einführungswerks; Kurzes Essay zu einem gewählten Thema oder Konzept für eine Lehreinheit im Unterricht „Praktische Philosophie“ (3-5 Seiten max); Portfolio: Zusammenstellung (ggfs. Überarbeitung) der eigenen Beiträge

### **Eingesetzte Plattformen und Tools**

Geplant: Moodle (Forumsdiskussion, Wiki (für Glossar), Gruppen-Chat (für Teilnehmer alle und/oder Arbeitsgruppen), Chat (für Fragen an Dozenten), Evaluation)

Externe Wissensdatenbanken: Hilfsmittel: (Links zu, Nachschlagewerken; Einführungsliteratur, Blogs, Webseiten).

### **Kontakt**

Dr. Roman Seidel

roman.seidel@fu-berlin.de;